



AFRIKA/TOGO - Der nationale Plan für die soziale Kommunikation der Kirche von Togo wurde verabschiedet: die über die Medien erfolgte Evangelisierung muss Vorrang haben

Lomé (Fidesdienst)- “Die Kommunikation muss eine wesentliche Dimension der Gesamttätigkeit der Kirche sein, und die Evangelisierung über die Medien muss vorrangig sein für die Kirche und Familie Gottes in Togo”, hat Erzbischof Denis Amuzu-Dzakpah von Lomé und Verantwortlicher für Kommunikationswesen der Bischofskonferenz von Togo erklärt, als die Außerordentliche Hauptversammlung der Katholischen Nationalkommission für die Sozialkommunikation eröffnet hat.

Die Versammlung – so heißt es in einem dem Fidesdienst zugegangenen Kommuniqué – fand vom 26. bis 30. Mai im Zentrum “Leo XIII.” 15 km von der Hauptstadt Lomé entfernt statt. Ungefähr 20 Personen aus 7 Diözesen Togos haben daran teilgenommen, sowie ein Experte für strategische Planung des “Catholic Media Council (CAMECO)” in Aachen, die gemeinsam den Pastoralplan für Kommunikation der Kirchenfamilie Togos diskutiert haben.

Erzbischof Amuzu-Dzakpah, hat – das in Rom vom Päpstlichen Rat für Sozialkommunikation für alle Bischöfe, die sich in der Kirche mit der Kommunikation befassen, organisierte Seminar zitierend – bekräftigt, dass “ein guter Kommunikator ein Mittler sein muss, das heißt Zeuge, Wünschelrutengänger, Lehrer, Künstler, Hebamme, Prophet und Pilger der gemeinsam mit Jesu einhergeht.”

Die Arbeiten dieser Außerordentlichen Versammlung standen unter der Ägide von Michel Philippart, einem Experten in Kommunikationswissenschaften und verantwortlich für das CAMECO-Afrika; Grundlage stellte ein während der Vorbereitungsarbeiten erstelltes Dokument dar. Die Teilnehmer haben noch einmal die Prioritäten der Nationalen Katholischen Kommission für Sozialkommunikation überarbeitet und das endgültige Ziel und die erwarteten Ergebnisse definiert. Zu Abschluss der Versammlung haben die Teilnehmer den strategischen Pastoralplan für Kommunikation der Kirche Togos verabschiedet.

Das Hauptziel des Pastoralplans ist wie folgt definiert:” Die Medien und die katholischen Kommunikatoren als Zeugen und Helfer auf den Wegen von Aussöhnung, Gerechtigkeit und Frieden der Familien-Kirche Togos und Sprecher der Sprach-Losen”. (L.M.) (Fidesdienst 3/6/2009). Communiqué der Katholischen

> **LINKS**

Kommission für Sozialkommunikation in Togo (in französischer Sprache):: <http://www.fides.org/fra/documents/comfinal01.pdf>: